

ტესტი გერმანულ ენაში

ინსტრუქცია

თქვენ წინაშეა საგამოცდო ტესტის ელექტრონული ბუკლეტი.

ტესტი შედგება 8 დავალებისაგან და ამოწმებს გერმანულ ენაზე მოსმენის, კითხვისა და წერის უნარებს.

ლაპარაკის უნარის შესამოწმებელი ტესტი ტარდება დამოუკიდებლად.

პასუხები გადაიტანეთ პასუხების ფურცელზე. გახსოვდეთ, რომ სწორდება მხოლოდ პასუხების ფურცელი.

გამოცდის მაქსიმალური ქულაა 90, ხოლო ამ ტესტში მოცემული დავალებებისა - 74.

ტესტზე სამუშაოდ გეძლევათ 4 საათი.

გისურვებთ წარმატებას!

AUFGABE 1: HÖRVERSTEHEN (12 Punkte)

Sie hören ein Radiointerview. Lesen Sie zuerst die Aufgaben (1-12). Dafür haben Sie 45 Sekunden Zeit. Ergänzen Sie die Lücken mit Wörtern aus dem Hörtext. In jede Lücke gehört nur ein Wort. Sie hören das Interview zweimal.

1. Wangari Maathai erhielt den für ihre Tätigkeit.
2. Die Information über die erste Baumpflanzaktion stand in zwei
3. Ein älterer Schüler half Felix eine zu bauen.
4. Nachdem Felix und seine Freunde 50 000 Bäume gepflanzt hatten, organisierten sie eine
5. Die deutsche Presse schrieb über die von Felix.
6. Zu Klimabotschaftern werden die Kinder in ausgebildet.
7. Felix vertraut den Menschen nicht, die in der tätig sind.
8. Felix und seine Freunde hatten eine sehr einfache
9. Der Vater hat Felix gegeben, für seine verrückten Ideen zu kämpfen.
10. Dank Greta Thunberg heutzutage viele Kinder weltweit für den Klimaschutz.
11. Manchmal war Felix ,wenn er keinen Fortschritt sah.
12. Mit dem Bäumepflanzen kann man nicht nur der Klimakrise helfen, sondern auch viele schaffen.

AUFGABE 2: HÖRVERSTEHEN (4 Punkte)

Sie hören vier kurze Texte zum Thema „Facebook“. Lesen Sie zuerst die Aussagen (A-F). Dafür haben Sie 30 Sekunden Zeit. Ordnen Sie dann die Aussagen den Sprechern (1-4) zu. Wer sagt was? Jede Aussage darf nur einmal verwendet werden. Zwei Aussagen bleiben übrig. Sie hören die Texte zweimal.

- A. Facebook kann abhängig machen.
- B. Auf Facebook entstehen oft Missverständnisse.
- C. Facebook spioniert uns aus.
- D. Jugendliche, die Facebook nutzen, sind besser informiert.
- E. Es besteht Gefahr auf Facebook belästigt zu werden.
- F. Facebook erleichtert die Kommunikation.

AUFGABE 3: LESEVERSTEHEN (10 Punkte)

Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen (1-10) richtig oder falsch sind.

Wenn die Aussage richtig ist, markieren Sie im Teil *RICHTIG* des Antwortbogens den Abschnitt (A-F), in dem Sie diese Information gefunden haben. Wenn die Aussage falsch ist, markieren Sie im Teil *FALSCH* des Antwortbogens den Abschnitt (A-F), in dem Sie diese Information gefunden haben.

A. Ingo Fietze ist Professor an der Charité Klinik in Berlin, er leitet dort das Zentrum für Schlafmedizin. Seit 25 Jahren beschäftigt er sich als Arzt mit schlecht schlafenden Menschen. Ingo Fietze nennt sie die "sensiblen Schläfer", Menschen, deren Schlaf empfindlich ist. Zu ihnen gehört jeder dritte Erwachsene. Ihre Zahl nimmt ständig zu. Für viele Forscher ist verständlich, dass die Zahl der Schlafgestörten zunimmt. Denn viele der Ursachen, die zur Entstehung von Schlafstörungen beitragen, haben ebenfalls zugenommen.

B. Etwa die dichte Reizbelastung, der die meisten Leute inzwischen ausgesetzt sind, die "24-Stunden-Gesellschaft", in der man jederzeit Filme streamen, Flüge buchen und in Internetforen diskutieren kann. Das künstliche Licht, das dabei längst nicht mehr nur aus Lampen, sondern aus Bildschirmen aller Größen strahlt. Das Licht aus Smartphones, Tablets und Computerbildschirmen stört den Schlaf. Es ähnelt in seiner Zusammensetzung dem Sonnenlicht an einem hellen Tag zur Mittagszeit bei blauem Himmel.

C. Vor zwei Jahren wurde vom Gesundheitsministerium eine repräsentative Studie zum Zustand des Schlafs der Deutschen veröffentlicht. Jeder Zweite schläft mindestens einmal im Monat schlecht ein, jeder Neunte schafft es sogar dreimal in der Woche nicht problemlos. Zwei von drei Leuten kennen Durchschlafprobleme. Jeder Fünfte sagt, dass er stets ziemlich schlecht schlafe. Die Forscher meinen, dass im internationalen Vergleich die Zahl der schlechten Schläfer in Deutschland eher hoch sei.

D. Fietze hat gerade ein Buch veröffentlicht, "Über guten und schlechten Schlaf", in dem er sich für einige Dinge ausspricht, vor denen andere Ärzte warnen. Er ist nicht gegen nächtliches Fernsehen oder wenn es nötig ist, auch dauerhafte Einnahme von Schlaftabletten. Allerdings erklärt Fietze, wie wichtig es für Erwachsene sei, pro Nacht sieben Stunden zu schlafen. Wer auf Dauer zu wenig oder schlecht schläft, gefährdet sein Herz. Auch das Gehirn ist auf ausreichend Schlaf angewiesen, um zu regenerieren und das Gedächtnis zu festigen.

E. Am besten wäre es, die Leute würden auf ihren Schlaf aufpassen, lange bevor Tabletten nötig werden, sagt Fietze. Schlechter Schlaf gehört zum modernen Leben, weil dieses Leben es einem schwer macht, zur Ruhe zu kommen. Die Regeln sind nicht sonderlich kompliziert. Man müsste sie einhalten. Regelmäßige Bettzeiten, regelmäßige Mahlzeiten und regelmäßige Bewegung sind gut. Dunkle, ruhige Schlafzimmer, möglichst wenig Alkohol, besser kein anregendes Nikotin und abends bloß keinen Kaffee mehr und keine Aufregung.

F. Schlafstörungen sind ein Hinweis auf psychische Probleme. Die Menschen haben negativen Stress, Lebensprobleme und Sorgen. Sie können nicht abschalten. Es kommt zu einer Übererregtheit, die sich auch im Schlaf nicht mehr abbaue. Es fehle an einer Regulation von Entspannung. Fietze sagt, dass man bei jedem Patienten die Ursache nur nach langer, gründlicher Untersuchung findet. Wer längere Zeit unter Insomnie leidet, sollte sich unbedingt untersuchen lassen. So, wie man es wohl tun würde, wenn man ständig unter Herzschmerzen leidet.

1. Schlechter Schlaf hat schwere Folgen für Herz und Gehirn.
2. In Deutschland gibt es nur wenige Menschen mit Schlafproblemen.
3. Fietze nennt einfache Regeln, die man regelmäßig einhalten sollte.
4. Man kann auch ohne Untersuchung die Ursachen der Schlafstörung herausfinden.
5. Das Licht aus modernen Bildschirmen ist eigentlich keine Reizbelastung.
6. Vor zwei Monaten wurde eine Studie zum Zustand des Schlafes der Deutschen veröffentlicht.
7. Schlafprobleme deuten oft darauf, dass die Psyche des Menschen gefährdet ist.
8. Die Zahl der Menschen, die nicht gut schlafen können, wächst ständig.
9. Genauso wie andere Ärzte, ist Fietze auch Gegner der Schlaftabletten.
10. Jeder dritte Erwachsene in Deutschland ist ein empfindlicher Schläfer.

დაბრუნება ტექსტზე

AUFGABE 4: LESEVERSTEHEN (6 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text. Füllen Sie die Lücken (1-6) mit den unten angegebenen Sätzen (A-H) aus. Jeder Satz darf nur einmal verwendet werden. Zwei Sätze bleiben übrig.

„Übung macht den Meister“ - solche nervigen Sprüche müssen sich Kinder seit Generationen von ihren Eltern anhören. Das geschieht, wenn die Eltern mit schlechten Noten ihrer Kinder unzufrieden sind. Dann entscheiden sie sich für die Nachhilfe. (1). Nachhilfe dient oft in erster Linie dazu, Schlimmeres zu verhindern. Eine Studie, die Kinder zwischen 6 und 16 Jahren im Auge hatte, hat folgendes gezeigt: Nachhilfe wird in Deutschland auch von vielen Schülern in Anspruch genommen, die sie eigentlich gar nicht brauchen. Das Ziel der Teilnahme an Nachhilfeangeboten liegt nicht mehr nur darin, unzureichende schulische Noten zu verbessern und (2). So hätten fast 40 Prozent aller Kinder, die Nachhilfe im Fach Deutsch erhalten, eine Schulnote zwischen "sehr gut" und "befriedigend". In Mathematik und Fremdsprachen ist der entsprechende Anteil nur unwesentlich geringer. (3)

In Zeiten, da auf dem Gymnasium mehr und mehr gute und sehr gute Noten vergeben werden, steigt das Bedürfnis, ganz oben mithalten zu wollen. Eine durchschnittliche Leistung ist oft nicht mehr ausreichend, (4). In den asiatischen Staaten ist Nachhilfe nicht als mögliche, sondern als obligatorische Ergänzung etabliert. Betrachtet man das Fach Mathematik, so nehmen 70 Prozent der 15-jährigen Japaner Hilfsangebote in Anspruch. (5). Die Deutschen bewegen sich mit 28,6 Prozent dagegen im unteren Drittel. Die Zahlen stammen aus der Pisa-Studie 2012.

In vielen Ländern dient Nachhilfe nicht dazu, schulische Desaster zu verhindern. Es geht meist darum, sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Während 90 Prozent der deutschen Schüler nicht öfter als drei Stunden pro Woche Nachhilfe nehmen, ist dies in den asiatischen Staaten eher das Tagespensum. (6). Doch, wie gesagt, möglicherweise verändert sich hier gerade etwas.

- A. dadurch eine Klassenwiederholung zu vermeiden.
- B. um den gewünschten Studienplatz zu bekommen.
- C. Es folgen 66 Prozent der Koreaner, 55 Prozent der Griechen und 53 Prozent der Portugiesen.
- D. Dabei geht es selten darum, aus dem Kind wirklich einen Meister zu machen.
- E. In sonstigen Fächern haben sogar drei Viertel der Nachhilfeempfänger bessere Noten.
- F. Dort ist der soziale Druck auf die Kinder viel höher, als es in Deutschland der Fall ist.
- G. dadurch Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.
- H. um Nachhilfe in allen Fächern zu bekommen.

AUFGABE 5: LESEVERSTEHEN / WORTBILDUNG (10 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text. Formen Sie die in Klammern angegebenen Wörter um.

Medizintechnik als Studiengang

Ein Medizinstudium ist für viele Studienbewerber attraktiv, aber nicht alle schaffen das. Wer sich frühzeitig über die Alternativen informiert, kann bei der (1. WÄHLEN) des Studienfaches vielleicht noch andere (2. INTERESSIEREN) abdecken - und so einen Beruf finden, der in gleichem Maße (3. BEGEISTERUNG).

Eine der Alternativen ist z. B. die Medizintechnik. Sie beschäftigt sich mit der Entwicklung neuer medizinischer Geräte, mit der (4. PLAN) und Instandhaltung technischer Systeme. Medizintechnik-Ingenieure (5. ENTWICKLUNG) und betreuen Geräte für die medizinische Diagnose und Therapie. Sie tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass die Medizin immer besser wird. Medizintechnische Produkte sind für den Patienten lebensverlängernd und (6. STEIGERUNG) die Lebensqualität enorm.

Studenten dieses Studienganges bündeln Kompetenzen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Zur (7. AUSBILDEN) in der Medizintechnik gehören Veranstaltungen aus der Mathematik, den Naturwissenschaften, den Ingenieurwissenschaften, der Informatik und natürlich der Medizin. Denn nur wer die (8. MENSCH) Physiologie und die Diagnosemethoden kennt, kann sinnvolle Apparate konstruieren. (9. ABSOLVIEREN) der medizinischen Technik sind vor allem in der medizintechnischen Industrie, in Krankenhäusern und in Forschungsinstituten (10. TAT).

AUFGABE 6: FEHLERKORREKTUR (10 Punkte)

Lesen Sie jede Zeile (1-10) aufmerksam und wenn Sie darin einen Fehler finden, markieren Sie auf der entsprechenden Zeile des Antwortbogens die Art des Fehlers (A- I). Auf jeder Zeile kann es nur einen Fehler geben. Wenn die Zeile keinen Fehler enthält, markieren Sie den Buchstaben J.

Um die Art des Fehlers festzustellen, verwenden Sie die beiliegende Liste.

Die Aufgabe sehen Sie auf der nächsten Seite.

	Der Einzug in eine neue Wohnung ist immer mit einer gewissen
1	Anspannung verbunden. Nette Willkommenswünsche der neuen Nachbarn
2	können den Start in die neue Umgebung zu erleichtern. Viele für den Einzug
3	typische Geschenke und Wünsche sind alte Bräuche, die immer noch
4	aktuell sind. Der wohl bekannteste und zugleich älteste Tradition ist das
5	Beschenken der neuen Nachbarn von Brot und Salz. Schon die alten
6	Griechen und Römer kannten den Wert dieser beiden Grundlebensmittel.
7	Damals Salz war aber kaum bezahlbar und wurde dementsprechend
8	auch als "weißes Gold" bezeichnet. Das Brot steht für die Nahrung
9	und damit für das leibliche Wohlergehen. Wer seiner neuen Nachbarn
10	zum Einzug Brot und Salz schenkt, wünscht ihnen also Glück und
	Zufriedenheit - sowohl in materieller als auch in persönlicher Hinsicht.

AUFGABE 7: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (6 Punkte)

Ein Verlag hat die Stelle eines Lehrbuchillustrators ausgeschrieben. Sie wollen sich bewerben. Schreiben Sie in einem Motivationsbrief an den Direktor des Verlags, Herrn Huber, über ihre Arbeitserfahrungen und begründen Sie, warum Sie sich für diese Stelle geeignet finden.

Schreiben Sie ca. 140-160 Wörter.

Geben Sie im Brief keine Namen an.

AUFGABE 8: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (16 Punkte)

Manche denken, dass die Schüler höchstens vier Stunden Unterricht täglich haben sollten. Manche aber sind damit nicht einverstanden. Was denken Sie darüber? Begründen Sie Ihre Meinung.

Schreiben Sie ca. 180-230 Wörter.